

Presseinformation

03. Februar 2026

Aktualisierte Methodik und geprüfte Ergebnisse bei der Portfolio-Bewertung und erweiterter Umfang des HEART-Tools durch Berechnung von Emissionen während der Nutzungsphase

Adhesive Technologies stärkt lückenlose Integration von Nachhaltigkeit und verbessert die Transparenz für Kunden

- **Nachhaltigkeit im Fokus: Henkel stärkt weiter die Integration von Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung und stimmt dabei zentrale KPIs mit Umweltauswirkungen ab.**
- **Transparente Methodik und geprüfte Ergebnisse: Die aktualisierte Bewertungsmethodik basiert auf strengeren Kriterien und klassifiziert Produkte anhand ihrer Nachhaltigkeitsleistung.**
- **Erhöhte Transparenz: Das Henkel Environmental Assessment Reporting Tool (HEART) umfasst nun auch Emissionen in der Nutzungsphase.**
- **Mehrwert für Kunden: Durch neue digitale Tools erhalten Kunden datenbasierte Einblicke, die ihnen helfen, Emissionen zu senken und Henkel-Produkte noch effizienter einzusetzen.**

Düsseldorf – Als führender Anbieter von Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen treibt Henkel Adhesive Technologies Nachhaltigkeit auf Basis seiner [Sustainability Ambition 2030](#) weiter voran. Der Unternehmensbereich unterstreicht seine Position durch die kontinuierlich verbesserte Transparenz von Nachhaltigkeitsauswirkungen einzelner Produkte und des gesamten Portfolios. Zuverlässige Daten sowie eine Bewertungsmethodik nach internationalen Standards bilden die Basis für diese Portfoliotransformation und tragen so zur Optimierung der Nachhaltigkeitswirkungen für Kunden bei.

Verankerung von Nachhaltigkeit in Unternehmenssteuerung

Seit 2023 hat Henkel seine Nachhaltigkeitsambition in eine umfassende Portfolio-[Bewertungsmethodik](#) übersetzt. Dabei werden Produkte entlang der Wertschöpfungskette und über vier Nachhaltigkeitsthemen – Klima, Kreislaufwirtschaft, Sicherheit und Natur – in vier Nachhaltigkeitsklassen kategorisiert. Diese einheitliche Bewertungsmethode der

Nachhaltigkeitsperformance von Produkten bildet die Basis, um Nachhaltigkeit systematisch in geschäftliche Entscheidungen und Steuerungsprozesse zu integrieren.

Die Methodik wurde kürzlich aktualisiert, um strengere Kriterien für die vier Nachhaltigkeitsklassen zu berücksichtigen und die Ausrichtung nach regulatorischen Entwicklungen, Kundenanforderungen sowie den Net-Zero-Zielen und dem Responsible-Chemistry-Ansatz von Henkel sicherzustellen. Die Ergebnisse wurden einer unabhängigen Prüfung unterzogen. Die Ergebnisse aus 2023/2024 belegen dabei, dass erste Integrationsmaßnahmen Wirkung zeigen – ein zentraler Schritt hin zu einem ausgewogenen und zukunftsfähigen Portfolio.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsbewertung des Portfolios und den Prüfergebnissen enthält der abschließende [Practitioner Report 2025](#).

Die Transformation des Portfolios von Henkel Adhesive Technologies basiert auf verlässlichen Daten und einer konsistenten Bewertungsmethodik. Um Transparenz hinsichtlich der Nachhaltigkeitswirkungen einzelner Produkte sicherzustellen, wurde 2024 das [Henkel Environmental Assessment Reporting Tool \(HEART\)](#) eingeführt. HEART berechnet automatisiert ‚Cradle-to-Gate Product Carbon Footprints‘ (PCFs) und ermöglicht es Henkel, verifizierte Daten mit Kunden auszutauschen – einschließlich Emissionen aus Rohstoffen, Produktion, Verpackung und Logistik. HEART ist ein zentrales Element der Transparenzstrategie und schafft neue Potenziale für Zusammenarbeit und Mehrwert für Kunden.

Ausbau der HEART-Plattform – Einbeziehung von Emissionen aus der Nutzungsphase

Die positive Resonanz zu HEART wird in der hohen Akzeptanz und Nutzung deutlich: Über 8.000 PCF-Berichte wurden bislang mit Kunden ausgetauscht. Die Plattform deckt 71.000 Produkte ab und bietet branchenführende Detailtiefe und Genauigkeit. Die Methodik wurde vom TÜV Rheinland nach ‚Together for Sustainability (TfS)‘ Leitfaden und ISO 14067 geprüft.

Henkel Adhesive Technologies hat den Anwendungsbereich von HEART über die Cradle-to-Gate-Betrachtung hinaus ausgebaut und schließt nun auch Emissionen ein, die in der Nutzungsphase (Use-Phase) bei der industriellen Verarbeitung oder Applikation von Klebstoffprodukten entstehen. Mithilfe neuer digitaler Tools können Henkel-Expert:innen jetzt die Nutzungsphase auf Basis spezifischer Anwendungsbedingungen individueller Kunden abbilden. So lassen sich nachhaltigere Produktoptionen identifizieren – mit geringerem Energiebedarf, reduzierten Betriebskosten und deutlich niedrigeren Emissionen.

Das derzeit für allgemeine Klebstoffe und Oberflächenbehandlungsprodukte verfügbare Use-Phase-Tool deckt bis zu 75 % der Emissionen ab, die der Nutzung von Henkel Adhesive

Technologies Produkten zuzurechnen sind. Dadurch kann Henkel seinen Kunden datenbasierte Empfehlungen zur Emissionsreduktion, Prozessoptimierung und für den Einsatz nachhaltigerer Produktlösungen geben.

„Henkel setzt sich konsequent dafür ein, die Nachhaltigkeitstransformation der Klebstoffindustrie weiter voranzutreiben – und diese Entwicklungen markieren einen weiteren wichtigen Meilenstein auf unserem Weg“, betonte Ulla Hüppe, Vice President Sustainability bei Henkel Adhesive Technologies. „Durch eine noch engere Verzahnung von Nachhaltigkeit und Unternehmenssteuerung schaffen wir zusätzliche Klarheit und Mehrwert. Gleichzeitig erweitern wir unsere Fähigkeit, Kunden mit den notwendigen Daten zu unterstützen, um ihre eigene Nachhaltigkeit zu verbessern. Transparenz, Zusammenarbeit und Innovation bleiben die zentralen Pfeiler unseres Handelns“.

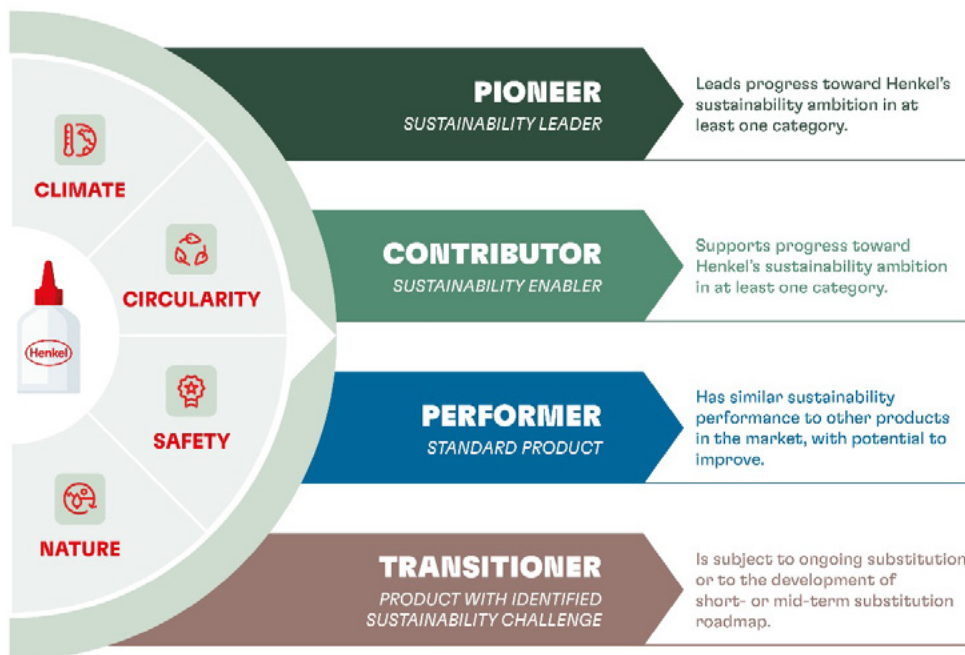
Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-85 94
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA



Henkel hat seine Nachhaltigkeitsambition in eine umfassende Portfolio-Bewertungsmethodik übersetzt und die Ergebnisse einer unabhängigen Prüfung unterzogen.



Henkels erfolgreiche HEART-Plattform bezieht nun auch Emissionen aus der Nutzungsphase der Produkte ein.